

Inhalt

Vorwort	1
A. Schmerzhaft interessant	5
Ein Beitrag zur freiburgischen Sprachgeschichte	
Tatsachen und Kommentare	5
1. Einleitung	6
2. Voreidgenössische Zeit	8
3. 1481–1798	12
4. Helvetik – Mediation – Restauration	21
5. Unter dem liberalen Regime	26
6. Unter der radikalen Herrschaft	31
7. Nach 1856: Liberal-konservative Koalition. Konservative Alleinherrschaft, Übergang zum Mehrparteiensystem	38
8. Brennpunkt Stadt Freiburg	79
9. Schmerzbekämpfung an der Wurzel: Gleichberechtigung und Gleichbehandlung!	100
10. Schluß	108
B. Papst Johannes Paul II., Um Frieden zu schaffen, Minderheiten achten	111
C. Werner Kägi, Minderheiten im demokratischen Staat Ihr Recht, ihre Bedrohung und ihre Gefahren	123
D. Literatur zur Freiburger Sprachenfrage	141
I. <i>Geschichte</i>	142
1. Einzel veröffentlichte Arbeiten	142
2. Sammelwerke	143
3. Archives de la Société d'histoire du canton de Fribourg	146
4. Freiburger Geschichtsblätter	147
5. Beiträge zur Heimatkunde des Sensebezirks	149
II. <i>Sprachwissenschaften</i>	149
1. Einzel veröffentlichte Arbeiten	149
2. Sammelwerke	150

<i>III. Soziologie</i>	152
<i>IV. Naturrecht – Menschenrechte – Sprachenrecht</i>	153
1. Naturrecht	154
2. Menschenrechte	154
3. Sprachenrecht	155
a) Einzelarbeiten	155
b) Sammelwerke	156
<i>V. Sprachenpolitik</i>	158
1. Einzel veröffentlichte Arbeiten	158
2. Sammelwerke	159
3. Deutschfreiburgische Arbeitsgemeinschaft DFAG .	160
a) Schriftenreihe de DFAG	160
b) «Der Deutschfreiburger», Mitteilungsblatt der DFAG	160
4. Communauté romande du Pays de Fribourg CRPF .	166
5. Deutschfreiburger Partei DFP	167
6. Mouvement Pro Fribourg/Bewegung Pro Freiburg	168
7. Communauté fribourgeoise – Mouvement pour l'égalité des langues / Freiburger Gemeinschaft für die Gleichberechtigung der Sprachen	170
<i>VI. Darstellungen</i>	170
Nachwort	173